

Lehrmittel.

[9098.]

Ich übernahm den Vertrieb von:
Heuser, J. M., die fünf Hauptspecies der Menschenrassen, plastisch dargestellt in $\frac{2}{3}$ der natürlichen Größe. Büsten, aus Papiermaché gearbeitet, unzerbrechlich und auf schwarz polirtem Holzsockel. Preis pro Kopf 12 M. ord., 10 M. netto. Dieselben kleiner, Preis pro Kopf 2 M. 50 A. ord., 2 M. netto.

In letzterer Größe sind auch die zugehörigen 5 Frauenköpfe zum gleichen Preise zu haben.

Die Heuser'schen Typen, in Rußland in fast allen höheren und niederen Schulen eingeführt, sind nach Angaben und unter Anleitung der berühmten Physiologen, Professoren Baer und Brandt in St. Petersburg modellirt und eignen sich vorzüglich als Veranschauligungsmittel beim anthropologischen, geschichtlichen und geographischen Unterricht auf Gymnasien u. Die kleine Ausgabe dürfte namentlich in Volksschulen besser situirter Gemeinden leicht anzubringen sein. Die Köpfe sind im höchsten Grade charakteristisch, die Bemalung aufs sorgfältigste in matter Oelfarbe aufgetragen und ohne irgend welchen Schaden jederzeit waschbar. Kisten und Emballage werden billigt berechnet, aber nicht zurückgenommen. Expedition direct per Frachtgut. Ich liefere nur gegen baar.

Wiesbaden, Februar 1880.

Gisbert Koertershaeuser.

Schweizerisches Antiquariat in Zürich.

[9099.]

Ueber unser Bücherlager sind folgende Kataloge neu erschienen:

Nr. 82. Helvetica. — Geschichtl., naturwissenschaftl., jurist. u. belletristische Werke. Ansichten, Costüme, Karten, Atlanten, Wappen. — Handels- u. Verkehrsverhältnisse etc.

Nr. 87. Deutsche Sprache u. Literatur. — Curiosa.

Nr. 88.* Philosophie. (Unterabtheilungen: Freimaurer, Jesuiten), Pädagogik. 1903 Nummern.

Nr. 89. Volks- u. Jugendschriften.

Nr. 91.* Medicin. 1961 Nummern.

Die mit * bezeichneten erscheinen soeben. Katalog 90: Jurisprudenz u. Staatswissenschaft, befindet sich unter der Presse u. erscheint demnächst.

Wir spediren wöchentlich franco Leipzig u. gewähren 15% Rabatt.

Auf obige an hervorragenden Werken reichhaltige Kataloge machen wir besonders aufmerksam und bitten um thätige Verwendung.

Disponenden u. Remittenden

[9100.] von „Wallfisch, Anleitung“ kann ich laut meiner Anzeige in Nr. 1 des Börsenblattes nicht mehr gestatten. Dies zur Vermeidung von Differenzen.

Achtungsvoll

Berlin S. W.

J. Gortwiß.

[9101.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 A, sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 A.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 A.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

Zu wirksamster Insertion

[9102.] empfehlen wir den in unserem Verlage erscheinenden

„Mährisch-schlesischen Correspondent“.

Der „Mähr.-schles. Correspondent“ zählt vermöge seiner vorzüglichen Redaction mit liberaler Tendenz das gebildetste, wohlhabendste Publicum zu seinen Lesern, und sind daher literarische Ankündigungen stets vom nachhaltigsten, guten Erfolge begleitet.

Das Blatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in einer Auflage von 2500 Exempl., und wird an Insertionsgebühr 4 kr. pro Petitzeile, 10 fl. für Beilagen berechnet.

Die Buchhändler erhalten 33 $\frac{1}{3}$ % Nachlaß. Beilagen und Recensionsexemplare befördert aus Gefälligkeit C. Winkler's Buchhandlung in Brünn.

Brünn, Februar 1880.

W. Burkart's Buchdruckerei.

[9103.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:

Allgemeine Novitäten-Versendungsliste.

42. Jahrg. 1880. 1 M. 50 A.

Abchluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 A.

Abchlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 A.

= = 700 = 2 = 75 =

= = 800 = 3 =

= = 900 = 3 = 50 =

= = 1000 = 4 =

= = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 A.

Abisfacturen 6 A. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 A., 50 Expl. 2 M. 25 A.,

100 Expl. 4 M.

Die

Galvanoplastische Anstalt

von

Rud. Schwertföhrer

in Stuttgart

[9104.] empfiehlt sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2 A, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

[9105.] Inserate

finden wirksame Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

Die Gebühren betragen 30 A pro dreigespaltene Petitzeile.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4.

Georg Stilke.

Für Musikalienhändler und Antiquare.

[9106.]

Mozart's Don Juan.

Die Vorräthe unserer geschätzten Stereotypausgabe von Mozart's Don Juan (vollst. Clavierauszug mit deutschem und ital. Text, gr. 4., 130 Sn. auf starkem weissem Papier, 3 M. ord.) wünschen wir in Partien resp. en bloc sehr billig zu veräußern, u. erbitten gefällige Anträge.

Leipzig, Februar 1880.

H. Hartung & Sohn.

[9107.] Eine größere Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands, welche eine gebiegene belletristische Zeitschrift herausgibt, sucht zur Unterstützung in redactionellen Arbeiten einen gebildeten, intelligenten und thätigen Mitarbeiter. Erforderlich sind (neben vorzüglichen Zeugnissen über moralischen Charakter): Gewandtheit in der Correspondenz, und die Befähigung, dann und wann selbst eine kleine literarische Arbeit nach gegebenen Stoffen auszuführen. Besonderer Werth wird außerdem darauf gelegt, daß der Betreffende einigen Kunstsinne und technisch-praktische Kenntnisse im Illustrationsfache besitze. Vertrautheit mit dem Insertions- u. Zeitungs-wesen ist erwünscht, aber nicht unerläßlich. Die betr. Stellung ist — bei tüchtiger Leistung — eine sehr angenehme. Offerten — unter Mittheilung der Confession und möglichst unter Beifügung einer Photographie — werden erbeten unter der Chiffre T. S. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Fest und à cond. zu

Baarpreisen

[9108.]

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 M. von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M. übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.